

Sieben Schritte für Ihre Finanzziele



Ziele sind mehr als nur Träume oder Wünsche. Sie können dort beginnen, aber sie müssen einen soliden Aktionsplan hinter sich haben, um den Zielposten zu erreichen. Finanzielle Notlagen, ungeplante Ausgaben und wachsende Schulden können oft überwältigend sein und unsere Träume unerreichbar erscheinen lassen. Im Folgenden finden Sie sieben Schritte, die Ihnen helfen, sich auf dem Weg zur finanziellen Freiheit Ziele zu setzen.

1 Evaluieren und verstehen, wo Sie finanziell stehen

Planen Sie immer von Ihrem Ausgangspunkt aus. Wenn Sie wissen, wo Sie finanziell stehen, können Sie bestimmen, welchen Weg Sie zuerst einschlagen wollen. Eine Auflistung all Ihrer Schulden und Ersparnisse wird Ihnen ein klares Bild Ihrer derzeitigen finanziellen Situation vermitteln.



2 Wissen, wofür man spart

- Ist es für ein Haus, einen Urlaub oder Ihren Ruhestand?
- Was werden Sie brauchen, um es zu verwirklichen?
- Wie viel Zeit wird dafür benötigt?
- Wie werden Sie das Ziel in Ihr Budget einbauen?



3 Setzen Sie Prioritäten bei Ihren Zielen

Es empfiehlt sich, eine Liste aller Ihrer finanziellen Ziele zu erstellen und die Fragen in Nr. 2 so realistisch wie möglich zu beantworten. Setzen Sie dann Prioritäten in Bezug auf Dringlichkeit und Budget.

So können Sie bestimmen, für welche Ziele Sie zuerst sparen, wie viel Sie sparen müssen und wie lange es dauern wird, bis Sie sie erreichen.



4 Kümmern Sie sich zuerst um vorrangige Schulden

Einige Schulden haben schwerwiegendere Folgen, also achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Prioritäten setzen. Dazu gehört, dass Sie Ihre Kreditkarten vollständig abbezahlen.



6 Setzen Sie kurz-, mittel- und langfristige Ziele

Im Folgenden finden Sie Beispiele und Tipps für die Festlegung kurz-, mittel- und langfristiger Ziele.



5 Einen Notfallfonds einrichten

Wenn wir alle ein gemeinsames Ziel haben, dann sollte es dieses sein... selbst wenn es nur ein kleiner Betrag ist, den Sie jeden Monat für die unvermeidlichen ungeplanten Ausgaben zurücklegen, summiert er sich bald und Sie werden auf lange Sicht froh sein, dass Sie es getan haben.



7 Legen Sie sich fest

Es ist leicht, immer wieder dieses Gerät oder diese Kleidung kaufen zu wollen... aber versuchen Sie, sich an Ihren Plan zu halten. Ehrlich gesagt, werden Sie auf lange Sicht froh darüber sein, dass Sie es getan haben.



Beispiele und Tipps für die Festlegung kurz-, mittel- und langfristiger Ziele

Kurzfristige Ziele (innerhalb eines Jahres)

Ganz gleich, ob Sie einen Notfallfonds aufstocken oder für eine Reise sparen wollen - bei kurzfristigen Zielen haben Sie das Ziel direkt vor Augen und die Auszahlung erfolgt schnell, was sie für das Sparen attraktiv macht.

Top-Tipp: Teilen Sie Ihre mittleren Ziele in kurzfristige Ziele auf. Wenn zum Beispiel Ihr Haus renoviert werden muss, teilen Sie es Raum für Raum auf, damit es sich erreichbarer anfühlt.



Mittelfristige Ziele (ein bis fünf Jahre)

Viele Menschen haben nur wenige Ersparnisse oder Ziele, die zwischen ihren kurzfristigen (z. B. Urlaub/Notfälle) und langfristigen Plänen (z. B. Ruhestand) liegen. Trotzdem kann es sinnvoll sein, mittelfristige Ziele zu haben, wenn Sie für ein Haus, Kinder oder einen großen Urlaub sparen möchten.

Top-Tipp: Überlegen Sie, wo Sie Ihr Geld aufbewahren. Wenn Sie es auf Ihrem Bankkonto aufbewahren, ist es zwar leicht zugänglich, aber es ist unwahrscheinlich, dass Ihre Ersparnisse stark wachsen. Wenn Sie Ihr Geld auf einem Rentenkonto oder in Immobilien anlegen, werden Ihre Ersparnisse für längere Zeit "weggesperrt".

Langfristige Ziele

Wenn Ihre finanzielle Situation es Ihnen erlaubt, Ihre täglichen Ausgaben zu bestreiten und Ihre Schulden im Griff zu behalten, sollten Sie langfristige Ziele ins Auge fassen, wie die vorzeitige Abzahlung Ihrer Hypothek und die Finanzierung Ihres Lebens nach der Pensionierung.

Top-Tipp: Ziele ändern sich oft im Laufe der Zeit. Wenn Sie genug für den Ruhestand gespart haben, sich aber Ihre Lebensumstände ändern, so dass Sie nicht mehr so viel in Ihre Rente einzahlen können, müssen Sie vielleicht neu überlegen, wie Sie Ihr Ziel erreichen. Bleiben Sie flexibel, aber verlieren Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen. Rechnen Sie nach. Wie viel brauchen Sie? Bis wann brauchen Sie es? Wie würde sich die Flexibilisierung Ihrer Beiträge auf das Erreichen des Ziels auswirken?

Wenn Sie sich Ziele setzen, werden Sie auch verantwortungsbewusster und strukturierter mit Ihren Finanzen umgehen, was sich auch positiv auf Ihr psychisches Wohlbefinden auswirken dürfte!

Haftungsausschluss: Die hier zur Verfügung gestellten Informationen stammen aus zuverlässigen Quellen, die jedoch in keinem offiziellen Zusammenhang mit WTW oder einem seiner Produkte stehen.